



Die Hochschulen und die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds

Wachstumsmotoren in der Region?

Katja Reppel

Acting Head of Unit

CC Smart & Sustainable growth

DG Regional and Urban Policy



Was ich Sie gerne fragen würde ...

1. Welche Kontakte hat Ihre Hochschule mit der lokalen Wirtschaft?
2. Bleiben Ihre Graduierten in der Region?
3. Wurden Sie zu der Innovationsstrategie Ihres Landes konsultiert?
4. Nutzte Ihre HS Strukturfonds?
Wenn ja, welche, wofür und was sind Ihre Erfahrungen damit?
5. Hat Ihre HS zur regionalen Wirtschafts-entwicklung oder zur sozialen Integration beigetragen?



Übersicht

1. Prinzipien & Ziele der Kohäsionspolitik und der europäischen Struktur- und Investitionsfonds
2. Rolle der Universitäten
3. Synergien zwischen EU Politiken und Förderprogrammen

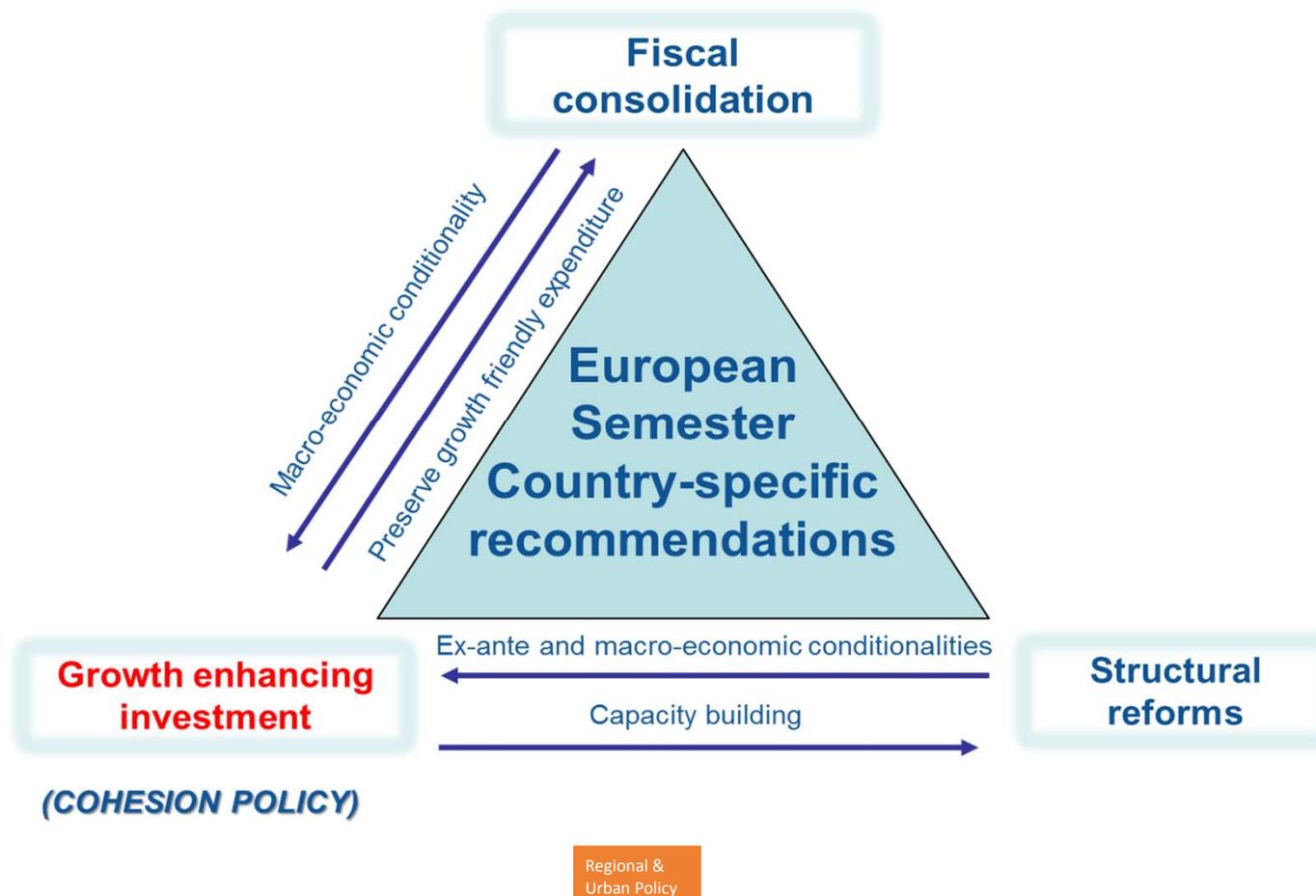


Aufgaben der Kohäsionspolitik:

Artikel 2 EFRE Verordnung:

*"Der EFRE trägt zur Finanzierung der Unterstützung bei, die den **wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt** stärken soll, und zwar mittels eines Ausgleichs der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union durch die **nachhaltige Entwicklung** und **Strukturanpassung der regionalen Wirtschaften**, einschließlich der **Umstellung der Industrieregionen mit rückläufiger Entwicklung** und der Regionen mit **Entwicklungsrückstand.**"*

Kohäsionspolitik im Kontext der EU Wirtschafts- und Finanzpolitik





Die 5 Europäischen Struktur- und Investitionsfonds

- **Europäischer Fonds für regionale Entwicklung**
- **Kohäsionsfonds** (Infrastruktur für Transport, Umwelt, Energie in weniger entwickelten MS)
- **Europäischer Sozialfonds**
- **Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums**
- **Europäischer Meeres- und Fischereifonds**

Siehe http://ec.europa.eu/regional_policy/thefunds/index_de.cfm



Prinzipien der Kohäsionspolitik: "geteilte Verwaltung"

- Über 400 Programme
- Nationale / regionale Behörden entscheiden über Projekte und vergeben die Mittel ("Verwaltungsbehörden")
- Rolle der Kommission beschränkt auf:
 - Verhandelt Programme
 - Beobachtet die Umsetzung
 - Audits, Finanzkontrollen, Evaluierung
 - Beratung & technische Assistenz für Verwaltungsbehörden

http://ec.europa.eu/regional_policy/thefunds/access/index_de.cfm#1



Resultate der Kohäsionspolitik

- Über **53 200 *FuE-Projekte***, eine große Anzahl davon Infrastrukturprojekte und Materialbeschaffung, aber auch R&D-Aktivitäten
- Über **15 900 Zusammenarbeitsprojekte** zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.
- Über **15 600** neue Arbeitsplätze in der Forschung
- Über **20 700 IKT-Projekte** incl. Infrastrukturprojekte
- Über **53 100 neu gegründete Unternehmen**

Dauerhafte Auswirkungen auf Wachstum, Innovation, Strukturwandel, und Industrielandschaft ?

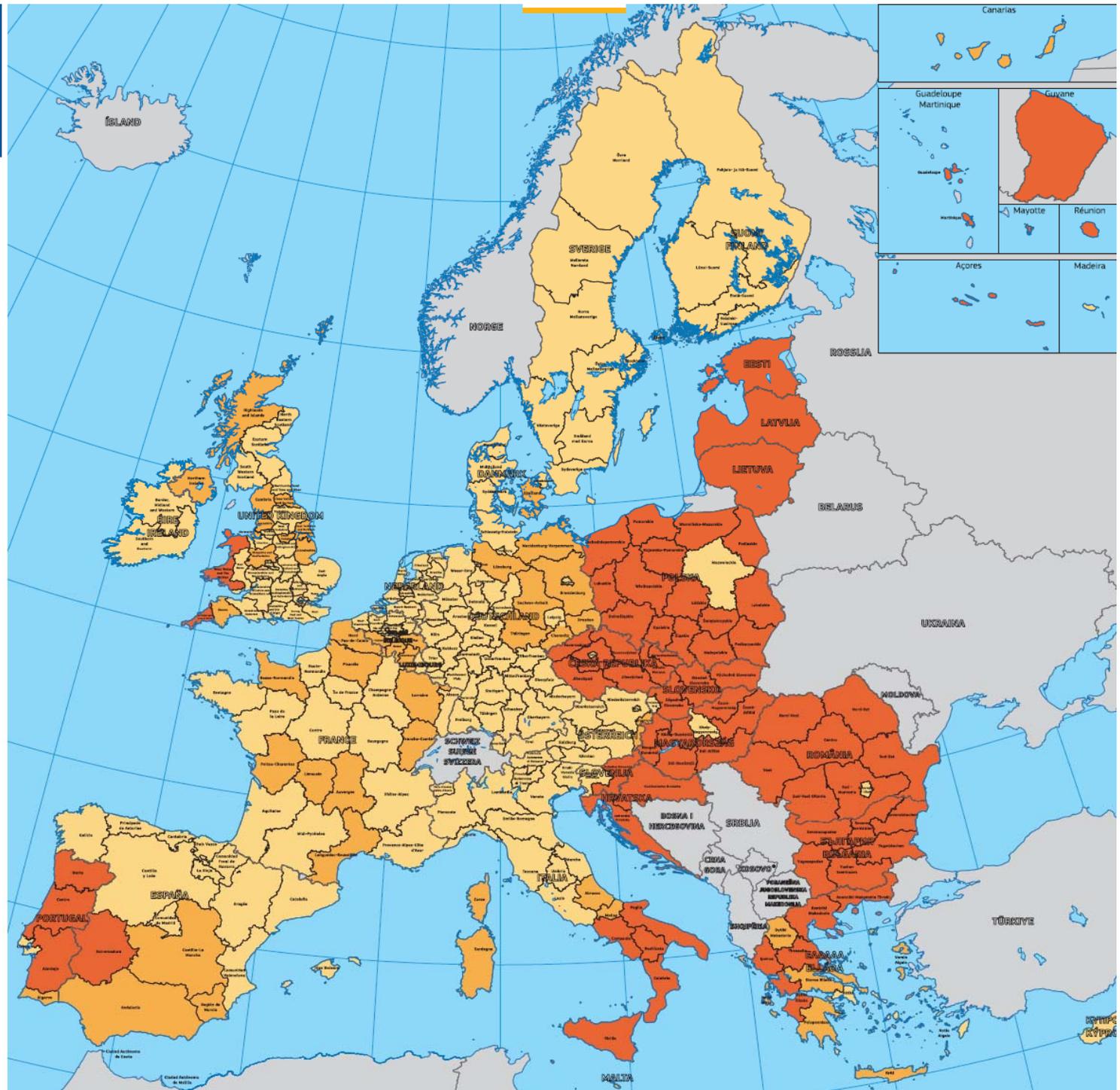
http://ec.europa.eu/regional_policy/how/policy/strategic_report_en.cfm#sr2013

2014-2020 EFRE Programme: Konzentration auf Wachstum & Zukunftsfelder:

Stärker entwickelte Regionen:
80% des EFRE für R&I, IKT, KMU, vermindertes CO2

Übergangsregionen:
60% des EFRE für R&I, ICT, KMU, vermindertes CO2

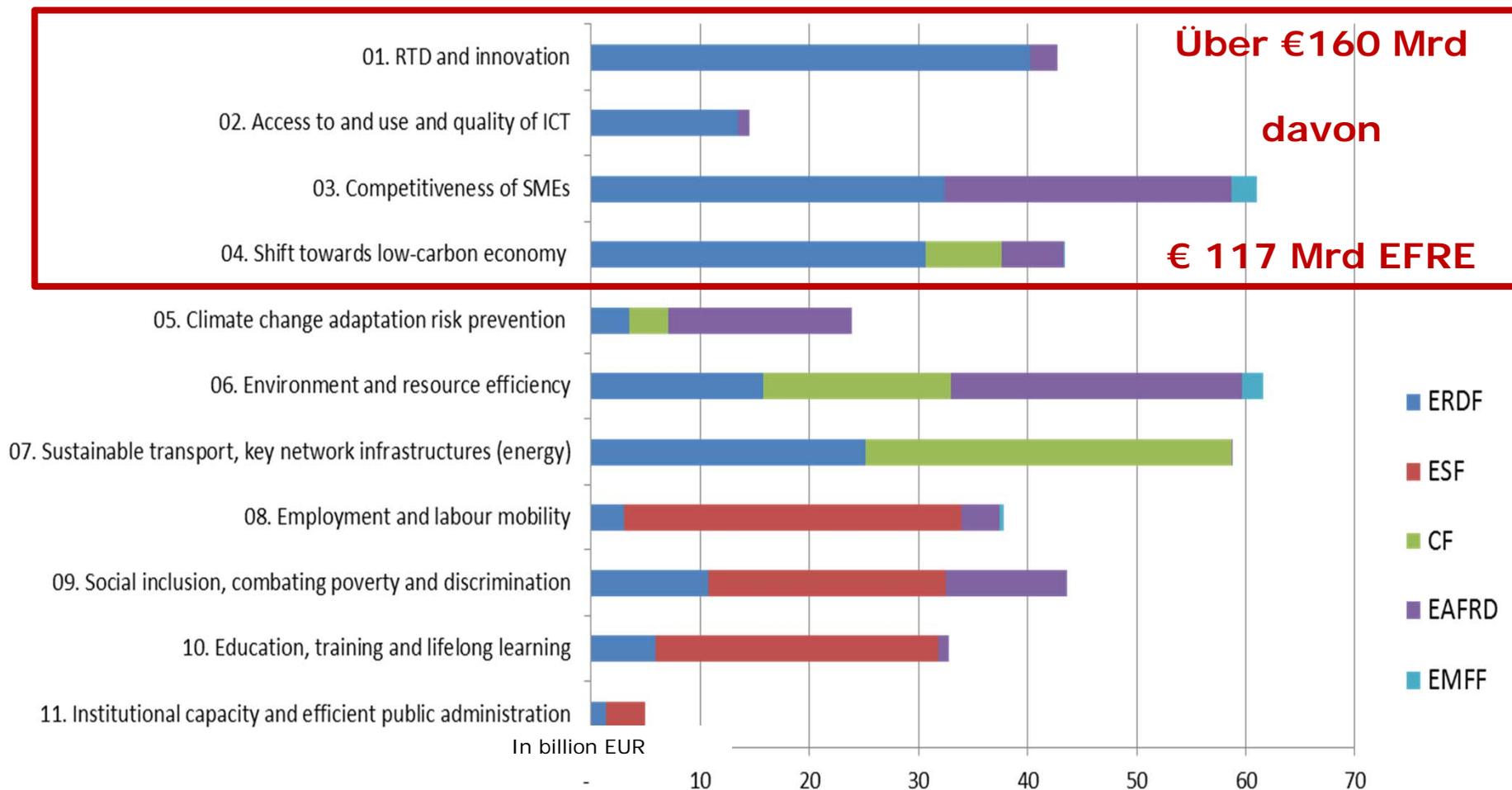
Weniger entwickelte Regionen:
50% des EFRE für R&I, ICT, KMU, vermindertes CO2





European
Commission

Thematische Ziele der ESI Fonds



Source: Final ESIF partnership agreements as of December 2014



Ziel für 2014-20 ESI Fonds: bessere & dauerhafte Resultate!

- **Solide Interventionslogik:** Status Quo, realistische Ziele, woran Fortschritt gemessen wird und die richtige Interventionsart
.... in vielen Fällen bedeutete das einen radikalen Wechsel für die Definition des politische Rahmens und für Verwaltungstradtionen...
- **Ex ante Konditionalitäten:** sicherstellen, dass der institutionelle und strategisch-politische Rahmen existiert, der für wirksame und zielorientierte Investitionen notwendig ist
...ist oft eine Herausforderung, aber mit positiven Auswirkungen. Problemen bereiteten insbes. die Erstellung von politischen Strategien / integrierten Plänen und bestimmten Felder in denen nicht nur die Transposition von Richtlinien, sondern die "effiziente Anwendung der Unionsvorschriften" gefordert wurde ...
Bsp. Strategien zur intelligenten Spezialisierung

Was ist das?

Art.2(3) CPR*: "*Strategie für intelligente Spezialisierung*" die nationalen oder regionalen Innovationsstrategien, die **Prioritäten setzen**, um einen **Wettbewerbsvorteil** aufzubauen, indem die eigenen **Stärken in den Bereichen Forschung und Innovation** entwickelt und **auf den Bedarf der Wirtschaft abgestimmt** werden, um auf sich ergebende **Gelegenheiten und Marktentwicklungen** in kohärenter Weise reagieren zu können und dabei die **Verdoppelung und Fragmentierung der Bemühungen zu vermeiden**"

= **Nicht "von der Stange"**

= **Kein Herauspicken von Branchen oder Technologien**

= **Dynamisch für Wandel der Industrielandschaft**

*) Regulation (EU) No 1303/2013 Common Provisions for all European Structural and Investment Funds

Was ist **intelligente Spezialisierung**?

- = **basiert auf Fakten**: alle Faktoren + Fähigkeiten + Engstellen in einer Region, einschl. die äussere Perspektive, Potenzial zur Zusammenarbeit, globale Werteverkettungen
- = **keine Entscheidungen von oben**, sondern ein dynamischer Entdeckungsprozess, der die Hauptdarsteller durch eine gemeinsame Ansicht vereint
- = **alle Arten von Innovation**, nicht nur durch Technologien, bestehende/neue Erkenntnisse
- = **Ökosystem-Konzept**: Schaffung eines Umfelds für Veränderungen, Effizienz der Institutionen
- = **Differenzierung**: gerichtet auf Wettbewerbsvorteile, Potenzial für Spitzenleistungen, neue Möglichkeiten, Marktnischen ...
- = **Konzentration der Ressourcen auf Prioritäten**, Probleme und Kernbedürfnisse, für kritische Masse / kritisches Potenzial
- = **Synergien** zwischen verschiedenen Abteilungen und Regierungsinstanzen (EU-national-regional), Sektorüberschreitende technologische Verbindungen
- = **Ortsabhängiger Wirtschaftswandel**: Verjüngung traditioneller Sektoren durch höher geschätzte Aktivitäten



Was ist ein "unternehmerischer Entdeckungsprozess"?

- "Brückenbauer" und zukünftige Unternehmer entdecken
- Kreative Denk- und Entscheidungsmethoden
- Prozess wiederholen und Orientierungen auffrischen
- Internationale Öffnung

S. auch Annex III des RIS3 Guides:
<http://s3platform.jrc.ec.europa.eu/s3pguide>



Übersicht

1. Prinzipien & Ziele der Kohäsionspolitik und der europäischen Struktur- und Investitionsfonds
- 2. Rolle der Universitäten**
3. Synergien zwischen EU Politiken und Förderprogrammen



Universitäten und intelligente Spezialisierung

- Mehr Partnerschaft und Kooperation mit regionaler Wirtschaft und Verwaltung
- Orientierung der Forschung und Lehre auch an den regionalen intelligenten Spezialisierungsprioritäten
- Brückenbildung für internationale Kooperation
- Vermehrtes Interesse an privaten Investitionen in Universitäten



Potenzial der Universitäten für die regionale Entwicklung

Universitäten sind:

- Wissens- und Technologiequellen für Innovation
- Stabilisierungsfaktoren durch Lokalisierung
- ziehen Humankapital an und auf
- Teil der Zivilgesellschaft

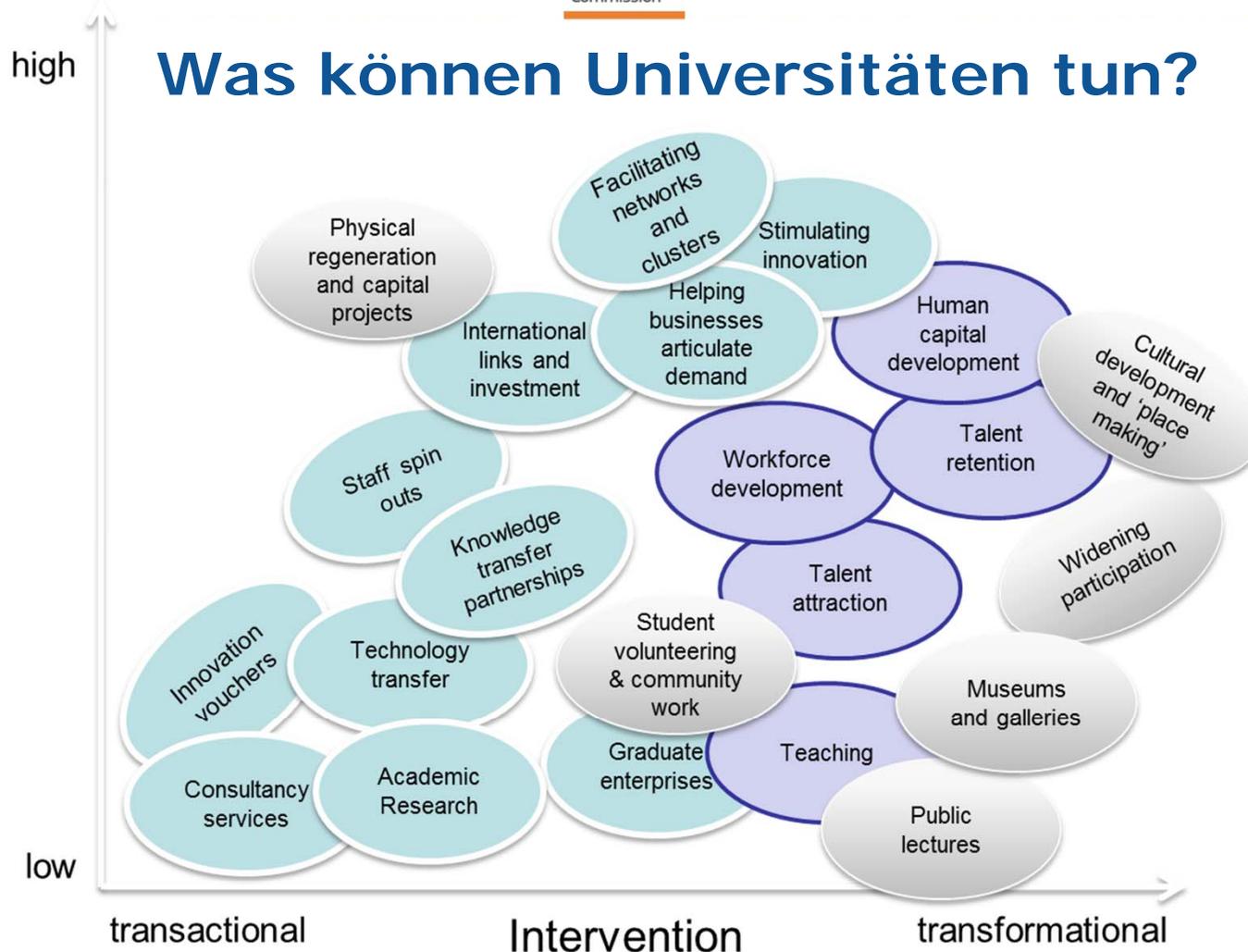
Aber:

- Manchmal konservativ: Bestandserhaltung statt Transformation
- Oft unerfahren in politischen Entscheidungsprozessen
- Begrenzte Kapazität
- Gebunden durch staatliche Vorgaben und Finanzrahmen



European Commission

Was können Universitäten tun?

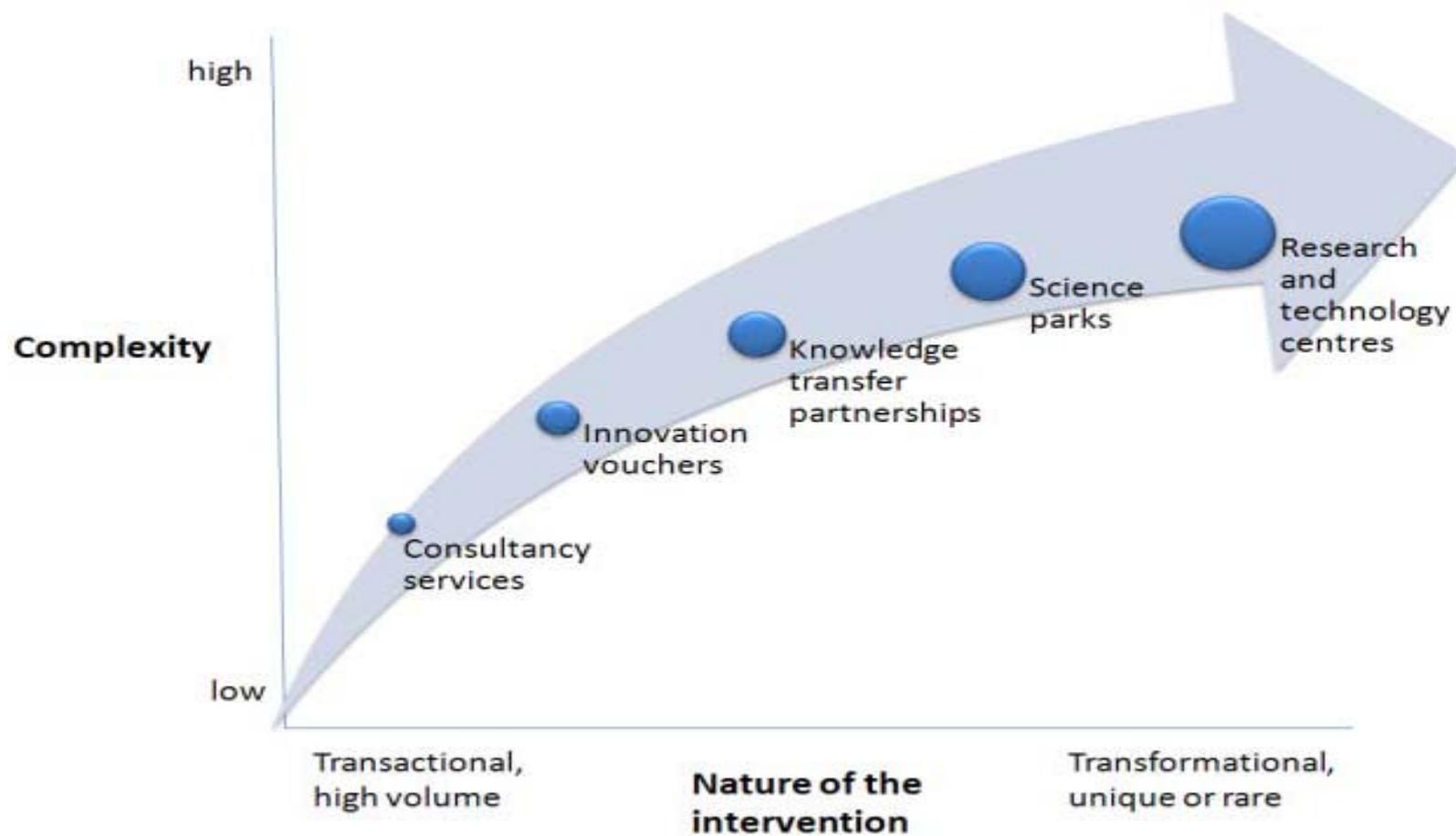


Source: John Goddard



European
Commission

Was können Universitäten tun?



Source: *Connecting Universities to Regional Growth: A Practical Guide*



Wird dieses Potenzial eingesetzt?

- *Universitäten oft nicht (richtig) in die Entwicklung nationaler und regionaler Innovationsstrategien eingebunden*
- *"Technologie push" Ansatz dominiert in Universitäten bzgl. Innovation: fehlende "Kundenorientierung" und ungenutztes Potenzial der Geistes- und Sozialwissenschaften*
- *Politik hat Potenzial nicht erkannt (Silomentalität?)*
- *Nicht alle relevanten Facetten und Mechanismen wurden in einen ganzheitlichen Ansatz eingebaut und koordiniert*
- *Universitäten nicht aktiv (genug) bei Suche nach Kooperation mit lokaler Wirtschaft*
- *Barrieren für und in Universitäten nicht ausreichend beachtet*



European
Commission



Connecting Universities to Regional Growth: A Practical Guide

Goddard & Kempton (2011)

http://ipts.jrc.ec.europa.eu/activities/research-and-innovation/documents/connecting_universities2011_en.pdf



Universities and Smart Specialisation

03/2013 S3 Policy Brief, by

Louise Kempton, John Goddard, John Edwards, Fatime Barbara Hegyim and Susana Elena-Pérez (2013)

<http://s3platform.jrc.ec.europa.eu/documents/10157/a180cb45-b272-455b-9211-3e351a6626d3>



The Role of Universities in Smart Specialisation

Report on joint EUA-REGIO/JRC Smart Specialisation Platform Expert workshop (2014)

http://www.eua.be/news/13-06-27/Smart_Specialisation_Strategy_a_priority_focus_for_RPWG_activities.aspx

Regional &
Urban Policy



Übersicht

1. Prinzipien & Ziele der Kohäsionspolitik und der europäischen Struktur- und Investitionsfonds
2. Rolle der Universitäten
- 3. Synergien zwischen EU Politiken und Förderprogrammen**

Viele EU Programme, viele Chancen*

- **ESI Fonds** (EFRE, ESF, Kohäsionsfonds + INTERREG= € 350 Mrd, ELER = €85 Mrd, EMFF= €5.5 Mrd)
- **Horizont 2020** meist transnationale F&I Projekte, incl. außerhalb der EU, Mobilität von Forschern, etc.: €79.4 Mrd.
- **COSME** für KMU Wettbewerbsfähigkeit, incl. Finanzinstrumente und Unterstützungsdienste für Unternehmen, etc.: € 2 Mrd.
- **Erasmus+** für Studenten, Lehrer und Schüler Mobilität und Ausbildung : €14.5 Mrd.
- **Creative Europe** Kultur und Kreativindustrien: €1.4 Mrd.
- **Digital service Teil der CEF** für EU-weite e-Government Plattformen (e-ID, eProcurement, elektronische Gesundheitsdaten ..): €0.85 Mrd.
- **LIFE** Programm für Umwelt und Klima, incl. Finanzinstrumente: € 3,4 Mrd.
- **EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation**(EaSI) Nachfolger von PROGRESS, EURES und Mikrofinanz + Soz. Innovation: € 0.92 Mrd



*) S. Annex I der CPR: Gemeinsamer strategischer Rahmen sowie Anhang 1 zu dem Leitfaden zu Synergien



Warum sind Synergien zwischen EU Programmen für F&I ein Thema auch für Universitäten ?

- *Innovation braucht die Koordination vieler Akteure (ausgebildete & kreative Menschen, Forschung, Unternehmen, Investoren, Marktzugang, rechtliche Rahmenbedingungen ...)*
- *... in verschiedenen Ministerien ...*
- *... und auf verschiedenen Ebenen (lokal, regional, national, europäisch, international ...)*
- *... und das bei "knappen Kassen" ...*
- *... Druck mit Steuergeldern optimale Resultate zu erzielen ...*
- *... und ohne Problemregionen "aus dem Rennen zu werfen" ...*
- *... und noch dazu ist Eile geboten!*



Konzept und Grundregeln für Synergien

- ✓ **Ziel von Synergien** ist **mehr Auswirkungen** für Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit zu erzielen, sowie
- ✓ **als Verstärker** für andere Programme zu wirken (Förderalternativen ; kritische Masse durch parallele Projekte)
- ✓ **Projekte weiterbringen** entlang der Innovationskette ("Nachgeordnete Aktionen")
- ✓ **Intelligente Spezialisierung** und OP Ziele erreichen

...Nicht aber :

- **Kein Ersatz von nationaler oder regionaler oder privater Mitfinanzierung** von direkt verwalteten EU Projekten oder Programmen durch ESIF Gelder (oder umgekehrt)!
- **Keine Doppelfinanzierung**: 2 EU Finanzhilfevereinbarungen dürfen nicht dieselben Kostenelemente / Ausgabenposten betreffen.
- **Maximale Anwerbung von Horizont 2020 Mitteln**, egal für welches Projekt oder Thema. Nicht dauerhaft, zweifelhafter Nutzen für regionale Wirtschaftsentwicklung



Konzept für Komplementarität und Synergien



"Wege zu Spitzenleistungen"





Venus vs. Mars ... ?

Horizont 2020	ESIF
<p>Nicht-territorial, Mittelvergabe im Verlaufe der Programmumsetzung, auch nicht-EU Staaten</p>	<p>Ortsgebunden für wirtschaftliche und soziale Kohäsion in der EU</p>
<p>Fokus auf individuelle F&I Projekte ausgerichtet auf EU Strategien (SET-Plan, EIPs ...)</p>	<p>Fokus auf Aufbau von F&I Kapazitäten, F&I Ökosystemen und produktiven Investitionen zum Umbau der lokalen Wirtschafts- und Forschungsstrukturen für höhere Wertschöpfung und Wissensintensität (intelligente Spezialisierung)</p>
<p>Zentral verwaltet (KOM / Agenturen oder delegierte Strukturen / EIB) und Vergabe an Endnutzer;</p>	<p>Geteilte Verwaltung nationale / regionale öffentliche Verwaltungen entscheiden über Umsetzung, Ausschreibungen und Vergabe an Endnutzer</p>
<p>Kofinanzierungssätze gleich egal wo Projekt stattfindet</p>	<p>Unterschiedliche Kofinanzierungssätze je nach dem wo Projekt stattfindet</p>
<p>Wettbewerbliche Vergabe an internationale Teams Ausnahmsweise keine Transnationalität für Europäischen Forschungsrat, KMU-Instrument</p>	<p>Oft politisch vorbestimmte Empfänger auf Basis von Kohäsion oder strategischen Überlegungen überwiegend innerhalb des OP-Gebiets Je nach Land nimmt die wettbewerbliche Vergabe zu.</p>



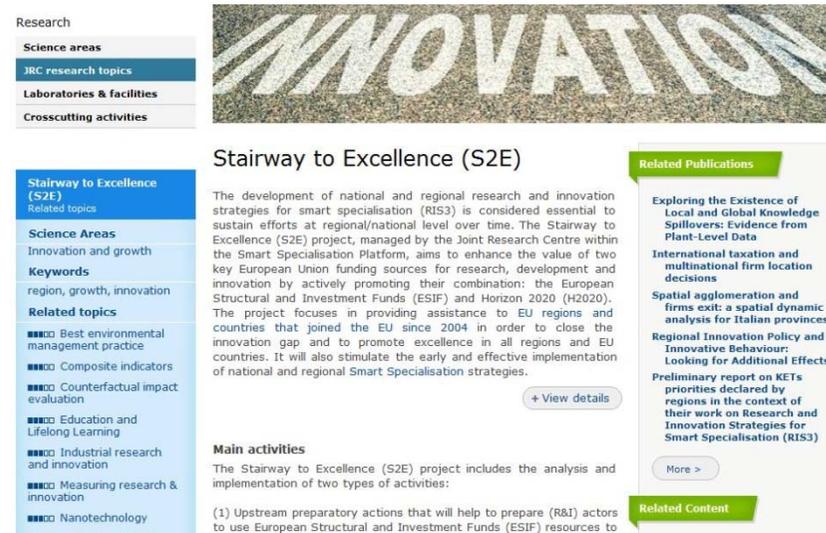
Neues in ESIF für mehr Synergien

- **Mehr ESIF kann außerhalb des Gebiets des operationellen Programms investiert werden** (z.B. Mittelzusammenführung für Technologieparks, Clusterinitiativen, Forschungs-Infrastrukturen, ...) falls Vorhaben Vorteile für das Programmgebiet bringen - Artikel 70(2) CPR*
- **Stärkere Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit Innovationsakteuren in anderen Regionen & Mitgliedsstaaten:** Art 96(3)d CPR
- **Angleichung der Kostensoptionen** (Einheitskosten, Pauschalen, etc.) an H2020 Regeln für ähnliche Kostentypen ist für ESIF möglich, um Fonds leichter verbinden zu können und Verwaltungsaufwand für Begünstigte zu reduzieren (Art 67(5)b, 68 CPR). Desgleichen für COSME, Erasmus+ etc.
- **Verpflichtung zu Synergien und Komplementarität** mit Horizont2020 und anderen direkt verwalteten EU Programmen: Annex 1 der CPR

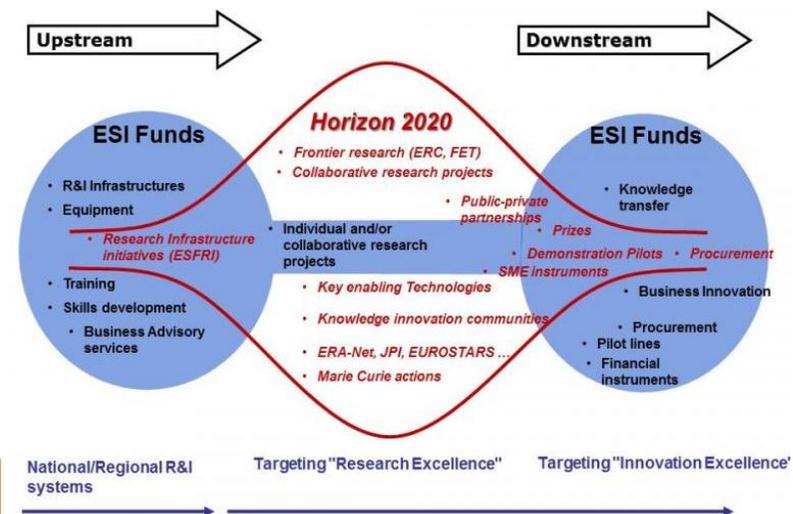
*) Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über die europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF)

Pilotprojekt "Wege zu Spitzenleistungen"

- € 1.5 Mio. EP Pilotprojekt (läuft bis Ende 2015)
- Durchführung durch REGIO und dem IPTS-GFZ zur Ausnützung von Komplementaritäten mit der S3Plattform
- Zusammenarbeit mit MIRRIS FP7-Projekt und Horizont 2020 "Ausbreitungsaktionen"
- Web-site: <http://s3platform.jrc.ec.europa.eu/stairway-to-excellence>



The screenshot shows the website for the Stairway to Excellence (S2E) project. It includes a navigation menu with 'Science areas', 'JRC research topics', 'Laboratories & facilities', and 'Crosscutting activities'. The main content area features a large 'INNOVATION' graphic, a description of the S2E project, and sections for 'Main activities', 'Related Publications', and 'Related Content'. The 'Main activities' section describes the project's focus on providing assistance to EU regions and countries that joined the EU since 2004.





Das Wichtigste für Universitäten

- In den **unternehmerischen Entdeckungsprozess für intelligente Spezialisierung** einklinken
- Mit den relevanten ESIF **Verwaltungsbehörden** Kontakt aufnehmen
- Komplettes **Potenzial für Regionalentwicklung** und Wachstum demonstrieren
- **Auf Wirtschaft (insbes. KMU) zugehen**, deren Belange verstehen, miteinander reden + zuhören
- Als "**Brückenbauer**" zwischen "üblichen Kunden" von ESIF vs. Horizont 2020 agieren
- **Internationale Kontakte** für lokale Wirtschaft nutzbar machen
- **Weitblick**: statt Projektdenken, Strategiedenken

Danke!

Fragen?



Wie die richtigen ESIF Verwaltungsbehörden finden?

- **ERDF, ETC & Cohesion Fund**
http://ec.europa.eu/regional_policy/manage/authority/authority_en.cfm
- **ESF, Youth initiative & EaSI:**
<http://ec.europa.eu/esf/main.jsp?catId=45&langId=en>
- **EAFRD:** http://enrd.ec.europa.eu/general-info/whos-who/implementing-authorities/managing-authorities/en/managing-authorities_en.cfm
- **EMFF:**
http://ec.europa.eu/fisheries/cfp/eff/apply_for_funding/index_en.htm

Nota Bene: bei der neuen Generation von ESIF-Programmen kann es sein, dass manchmal unterschiedlichen Verwaltungsinstanzen verantwortlich sind. Die Instanzen, die in den websites angeführt sind, kann sie zur richtigen Verwaltung weiterleiten



European Commission > Regional Policy > In your country > Managing authorities

Who we are | What we do | What's new | In your country | Project examples | Information sources | [Cohesion policy 2014-2020](#)

[Listen](#)

In your country

- Eligible areas
- Programmes
- Beneficiaries
- Managing authorities**

Managing authorities

The detailed management of programmes which receive support from the Structural Funds is the responsibility of the Member States. For every programme, they designate a managing authority (at national, regional or another level) which will inform potential beneficiaries, select the projects and generally monitor implementation.

Select a country and the contact information for the managing authorities of the various programmes will appear below on this page.



Belgique - België	България - Bulgaria	Česká Republika
Danmark	Deutschland	Eesti
Ireland - Éire	Ελλάδα - Ellada	España



Links und Dokumente

- **Research & innovation in Cohesion Policy:**
http://ec.europa.eu/regional_policy/activity/research/index_en.cfm
- **Guide for policy-makers and public authorities on synergies between ESIF and Horizon2020 and other EU programmes:**
http://ec.europa.eu/regional_policy/activity/research/index_en.cfm
- **Common Provisions Regulation** for the European Structural and Investment Funds:
http://ec.europa.eu/regional_policy/information/legislation/index_en.cfm
- **General guidance on ESIF:**
http://ec.europa.eu/regional_policy/information/guidelines/index_en.cfm
- **Smart Specialisation Platform:** <http://s3platform.jrc.ec.europa.eu>

- **Horizon 2020** regulations & rules for participation, PPP & P2Ps:
http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/reference_docs.html
- **COSME** regulation: <http://ec.europa.eu/cip/cosme/>
- **Erasmus+**: http://ec.europa.eu/education/news/20130719-erasmus-plus-preparation_en.htm
- **Creative Europe:** http://ec.europa.eu/culture/creative-europe/index_en.htm
- **Digital service part of CEF:** <http://ec.europa.eu/dgs/connect/en/content/public-services-digital-service-infrastructures-connecting-europe-facility>

Thematische Führer

General research & innovation system building & policy tools

- RIS3 guide
- Universities & regional development
- Service innovation
- Creative industries
- Green growth
- Social innovation
- How to convert research into commercial success
- Science and Technology Parks
- Transnational Learning in Smart Specialisation
- Public procurement of innovation
- Synergies between ESIF, Horizon2020 and other EU programmes

Soon available: Clusters in less developed regions

SME innovation

- SME innovation
- Incubators
- Entrepreneurial mind-set
- SME internationalisation

Digital growth

- Broadband
- State aid for Broadband
- Digital growth

Available in PDF format here: <http://s3platform.jrc.ec.europa.eu/guides>

